



„Bericht aus der Gemeindestube“

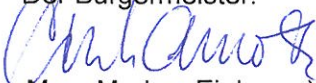
Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2014

1. Im Zusammenhang mit dem Projekt „Erweiterung Dolomiten Golf Osttirol“ hat der Gemeinderat eine Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie des Flächenwidmungsplanes je mehrheitlich beschlossen. Details dazu siehe separate Kundmachungen an der Amtstafel sowie im Internet unter www.tristach.at (Menü: „Informationen“ → „Amtstafel“).
2. Im Rahmen des Projektes zum Ausbau und der Sanierung der Lavanter Landesstraße L318 sollen in der EZ 75, KG Tristach einliegende Straßenteilflächen mit einem Gesamtflächenausmaß von 75 m² aus dem öffentlichen Gut, Wege der Gemeinde Tristach ins Eigentum des Landes Tirol übertragen werden. Mit einstimmigem Beschluss hat der Gemeinderat eine Übertragung dieser Flächen ins Eigentum des Landes Tirol an die Bedingung geknüpft, dass der Bereich der Einmündung des sogen. „Mitterweges“ (Gp. 1725, KG Tristach) in die Lavanter Straße im Zuge des ggst. Straßensanierungsprojektes vom Land Tirol auf dessen Kosten instandgesetzt wird.
3. Der Gemeinderat hat die vom Bürgermeister vorgetragene Änderungen bezügl. Kostenbeiträge der Gemeinden zum Osttiroler Kinderbetreuungszentrum mit einstimmigem Beschluss zur Kenntnis genommen.
4. Den Ansuchen um Anschluss der Gp. 1804 sowie der Gp. 581/10, beide KG Tristach an die Gemeindepotableitung hat der Gemeinderat mit je einstimmigem Beschluss stattgegeben.
5. Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, für die Aufrechterhaltung des Landesverbandsausbildungszentrums (LAZ) in Fußball, Standort Lienz, vorerst befristet auf 4 Jahre (bis einschl. 2017) die anteiligen, Tristach betreffenden Kosten für die Nutzung der Infrastruktur der Stadt Lienz (Dolomitenstadion) zu übernehmen. Für 2014 beträgt der Beitrag € 232,56 (Zwei Teilnehmer/innen à € 116,28).
6. Dem Österreichischen Bergrettungsdienst, Ortstelle Lienz wurde mit einstimmigem Beschluss fürs Jahr 2014 ein finanzieller Unterstützungsbeitrag in Höhe von € 845,40 gewährt [1.409 Einwohner (Hauptwohnsitze) zum 28.03.2014 à € 0,60].
7. Der Gemeinderat hat einstimmig die Ausschüttung einer Förderung in Höhe von € 75,-- an eine Antragstellerin für die Anschaffung eines E-Fahrrades beschlossen.
8. Der Rechnungsabschluss 2013 schließt im ordentlichen Haushalt (OH) mit Gesamteinnahmen in der Höhe von € 2.447.662,51 und Gesamtausgaben in der Höhe von € 2.254.689,09 ab. Ein Betrag von € 101.012,26 bildet einen Einnahmerückstand, die Ausgabenrückstände belaufen sich auf € 29.471,17. Das tatsächliche Jahresergebnis (Überschuss) im OH beträgt somit € 264.514,51. Der außerordentliche Haushalt (AOH) 2013 schließt mit Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben jeweils in der Höhe von € 216.977,80 ab; somit lautet das Jahresergebnis im AOH auf Null. Der Kassenbestand per 31.12.2013 belief sich auf € 165.824,60. Der Rechnungsabschluss 2013 wurde gem. § 108 Abs. 2 TGO 2001 vom Gemeinderat wie vom Bürgermeister ausführlich vorgetragen mehrheitlich genehmigt und zum Beschluss erhoben. Weiters wurde dem Bürgermeister Ing. Mag. Markus Einbauer als Rechnungsleger sowie dem Kassier Michael Achmüller als Gemeindegeldverwalter für den RA 2013 mit mehrheitlichem Beschluss die Entlastung erteilt.
9. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Herrn Alois Bacher, wh. 9907 Tristach, Griesweg 2 im Sommer 2014 wiederum als Gemeindegeldverwalter über das AMS-Fördermodell „Gemeindenahes Beschäftigungsprogramm Tirol 2014“ mit 40 Wochenarbeitsstunden befristet auf 8 Monate zu beschäftigen.



Tristach, 18.04.2014

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:


(Ing. Mag. Markus Einbauer)

An die bzw. von der
Gemeindeamtstafel Tristach

18. APR. 2014

Angeschlagen am:

Abgenommen am: